



#Redaktion #JanVlček

## AKCENTA-MITARBEITER

Es klingt wirklich nach einer großartigen Idee, ein wenig zu trainieren. Schwimmt ein bisschen, macht dann eine Radtour, bewundert die Landschaft und geht schließlich ein bisschen joggen, nur für den Fall. Nicht nur Experten in weißen Kitteln empfehlen Bewegung, also ließen wir uns aus der Ruhe und Sicherheit des Büros in die unbekanntes Gewässer des Triathlons hineinziehen. Als AKCENTA unterstützen wir den berühmtesten: CZECHMA - Na, also warum nicht mal ausprobieren? Außerdem starten die Kollegen dort regelmäßig in der Staffel und haben immer cool ausgesehen. Die erste Schwierigkeit kam gleich zu Beginn. Zwar bin ich zum ersten

Mal in meinem Leben in einen geliebten Neoprenanzug geschlüpft und habe mich am Start mit dem Gefühl eines Champions aufgestellt, aber wie mir ein Freund trocken erklärte. „Du siehst in diesem abgekauten Neoprenanzug wie ein Profi aus, hast ihn aber verkehrt herum.“ Das ist ja großartig, kurz vor dem Anpfiff führte ich also einen Schlangentanz vor, indem ich versuchte, aus dem Gummi herauszukommen. Ich habe den gleichen Tanz im ersten Depot aufgeführt, es fehlte nur noch, die Lambada zu spielen. Ein Fahrrad war definitiv keine Picknickfahrt, und Laufen? Die Beine zu überreden, sofort zu laufen anstatt in die Pedale zu treten? Das musste sich wohl ein

Masochist ausgedacht haben. Und gelitten haben alle, das habe ich zumindest aus den Gesichtern der Mitläufer lesen können. Dort war alles: Schmerz, Überwindung, manchmal sogar Lethargie (dies wurde bei dem Kollegen deutlich, der für die Laufstaffel der AKCENTA sein absolutes Bestes gab). Doch all dies wurde im Ziel von absoluter Euphorie abgelöst. Auch ich habe es geschafft, wie auch die Jungs von unserer Firmenstaffel. Die ganze Zeit über sagte ich mir, wenn ich „dies“ überlebe, würde ich einen richtigen Sommer genießen – mit Erholung.

Habt auch ihr einen entspannten Sommer ganz nach euren Vorstellungen.

#ACZUngarn #Seminar #TiborBial

## WIRTSCHAFTSSEMINAR IN BUDAPEST MIT EHRENGAST

Ende Mai luden wir unsere wichtigsten ungarischen Kunden zu einem Wirtschaftsseminar mit einem Vortrag von Kornel Sarkadi in das Restaurant JAROMÍR '68 in Budapest ein. Anschließend folgte ein erfahrener Brauer, der die Teilnehmer nicht nur in die Technik der Bierherstellung einweihte. Beide Vorträge haben wir dann stilvoll mit einer Verkostung traditioneller tschechischer Speisen und Biere sowie thematischen Wettbewerben ergänzt. Wir haben uns sehr gefreut, dass auch der tschechische Botschafter in Budapest, Herr Tibor Bial, der Einladung zu der Veranstaltung gefolgt ist.



#Webinar #Stagflation

## MAI-WEBINAR MIT MIROSLAV NOVÁK

Die hohe Beteiligung an unserem Mai-Webinar bestätigte eures Interesse, sich auch in einer Online-Umgebung zu treffen. Diesmal widmete sich unser Chefanalyst Miroslav Novák dem Thema der Kombination aus tschechischer Stagflation und niedriger Arbeitslosigkeit sowie den Wirtschaftsaussichten. Wie immer war auch dieses Webinar kostenlos, und wir werden sicherlich im Herbst ein weiteres für euch vorbereiten.



#Hilfe #LichtFürDieWelt

## AKCENTA UNTERSTÜTZT LICHT FÜR DIE WELT

FÜR DIE WELT gibt blinden und sehbehinderten Menschen das Augenlicht zurück, verbessert die Lebensqualität von Menschen mit verschiedenen Formen der Behinderung und kämpft für ihre Rechte in den am wenigsten entwickelten Ländern der Welt. Es ist sicherlich erwähnenswert, dass sie zum Beispiel für 800 CZK eine Kataraktoperation durchführen und so einem Blinden in Afrika das Augenlicht zurückgeben können. AKCENTA hat sich entschlossen, diese Organisation mit einem finanziellen Betrag zu unterstützen und so den Menschen mit Sehbehinderungen auch in den entlegensten Winkeln der Welt zu helfen.

SVĚTLO  
PRO SVĚT

LIGHT FOR THE WORLD

#CZECHEMAN#Staffel #Sport

## WIR HABEN CZECHMAN 2022 UNTERSTÜTZT UND ÜBERLEBT

Am Wochenende vom 4. bis 6. Juni 2022 fand in Dolany bei Pardubice eines der größten Triathlon-Rennen in der Tschechischen Republik, CZECHMAN 2022, statt. Bei schönstem Wetter gingen 605 Wettkämpfer an den Start und es erwartete sie eine Strecke von 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren

und 21,1 km Laufen. Dieses sehr attraktive Rennen, das traditionell von AKCENTA CZ unterstützt wird, ließ sich auch unsere Firmenstaffel nicht entgehen, die mit aller Kraft kämpfte und schließlich auf einem schönen 14. Platz die Ziellinie überquerte.



#Event #Segelflugzeug #DvůrKrálové

## HOCH IN DIE LÜFTE

Am Freitag, den 12. Juni konnten unsere Kunden zusammen mit AKCENTA einen Luftfahrtnachmittag im Aeroclub Dvůr Králové nad Labem genießen. Die Interessierten machten einen Rundflug mit einer Cessna, und die Wagemutigeren

dann mit motorlosen Segelflugzeugen. Erfahrene Piloten kreisten mit ihren Passagieren um die bekanntesten Orte in der Umgebung und erfüllten vor allem die Grundregel, d.h. so viele Starts wie Landungen



#GrandSlam2022 #HlubokáNadVltavou #Havířov

## AKCENTA GRAND SLAM 2022 HAT BEREITS ZWEI TURNIERE HINTER SICH

Ende Mai fand im Komplex TJ Hluboká nad Vltavou die erste Runde der Tennistour im Doppel, AKCENTA GRAND SLAM 2022, statt. 16 Doppelmannschaften unserer Kunden nahmen am ersten Turnier teil. Das südböhmische Tennisturnier wurde vom Doppel Filip Vondruška und Dušan Vilímek dominiert, die schließlich Ladislav Spilka und Jiří Čáp besiegten. Den dritten Platz belegten Petr Svoboda und Martin Musilek. Über den Trostpreis freuten sich die Doppelspieler Petr Vlk und Jan Frolík

Komplex Tennis Hill in Havířov, wo sich 16 Doppelmannschaften versammelten. Nach einem sehr spannenden Finale freuten sich über ihren Sieg die Medaillengewinner des vorangegangenen Turniers, das Doppel Filip Vondruška und Dušan Vilímek, die das Doppel Václav Freylich und Dan Truhlář besiegten. Den dritten Platz belegten David Novotný und Milan Ostránský. Der Trostpreis dürfte die Doppelspieler Miroslav Merenda und Aleš Dubský getröstet und erfreut haben. Das nächste Tennisturnier findet in Prag statt, wo die Teilnehmer eine Überraschung erwartet. Das große Finale findet in Hradec Králové statt

Das zweite Turnier zog erstmals in die Mährisch-schlesische Region, konkret in den wunderschönen



#Event #BootsfahrtMoldau #Karpfen

## SCHIFF AHOJ

Am Donnerstag, den 26. Mai, genossen unsere Kunden und ich eine Bootsfahrt auf der Moldau von Hluboká nad Vltavou nach Budweis und zurück. Bei einer angenehmen Brise trug die Euro Jazz Band mit den Liedern von Ježek, Voskovec

und Werich während der ganzen Bootsfahrt zu einer angenehmen Frühlingstimmung bei. An Bord wurden auch Erfrischungen zubereitet und die Gäste konnten zum Beispiel eine lokale Spezialität kosten – Karpfen in Butter.



## Globale Preissteigerungen und Transportverzögerungen haben uns einige Aufträge kompliziert

Das Unternehmen LITOLAB aus Chudobín bei Litovel spezialisiert sich auf chemische Analysen und liefert gleichzeitig ein breites Sortiment an Laborbedarf. Wir haben David Novotný interviewt, der in diesem Unternehmen für öffentliche Aufträge und den Import von Waren aus dem Ausland zuständig ist. [Das gesamte Interview finden Sie auf der Website aexpopt.cz.](#)

**NEBEN SPEZIELLEN CHEMISCHEN ANALYSEN VERSCHIEDENER MATERIALIEN LIEFERN SIE AUCH VIELSEITIGEN LABORBEDARF. STELLEN SIE ES SELBST HER?**

Nein, das heißt, mit kleinen Ausnahmen. Unsere Stärke liegt darin, dass wir passende und wirtschaftliche Lösungen anbieten können. Einige Unternehmen bevorzugen uns, weil wir ein komplettes Chemikalienportfolio liefern können. Wir kooperieren mit fast allen großen Herstellern der Branche.

**WER SIND IHRE GESCHÄFTSPARTNER? IN WIE VIELE LÄNDER LIEFERN SIE IHRE PRODUKTE?**

LITOLAB konzentriert sich hauptsächlich auf die Tschechische Republik bzw. die Slowakische Republik. Wir haben jedoch auch Waren nach Bahrain geliefert.

**WIEWEIT HABEN COVID UND JETZT DIE EREIGNISSE IN DER UKRAINE IHR UNTERNEHMEN BEEINFLUSST?**

Der leichte Rückgang in der Abnahmemenge aufgrund der Covid-Beschränkungen wurde durch die Nachfrage nach Rohstoffen für die Desinfektionsmittelproduktion ausgeglichen. Ein unangenehmer Faktor waren jedoch die weltweiten Preissteigerungen und die Verzögerungen beim Transport, die einige Aufträge für uns komplizierter



gemacht haben. Die Ereignisse in der Ukraine haben sich noch nicht wesentlich auf uns ausgewirkt. Das Problem ist nach wie vor die steigende Inflation, die zum Teil von den Ereignissen in der Ukraine beeinflusst wird, aber die Grundlagen dafür wurden schon durch die ungezügelt Verschuldung ganz Europas während der Covid-Pandemie gelegt.

**LITOLAB IST EIN KUNDE DES UNTERNEHMENS AKCENTA. WANN BEGANN DIESE ZUSAMMENARBEIT UND WELCHE DIENSTLEISTUNGEN NUTZEN SIE?**

Die Zusammenarbeit mit AKCENTA begann vor einigen Jahren auf Empfehlung unseres wichtigen Kunden – Brazzale Moravia a.s. (weltweit größter Hersteller von Käse vom Typ Parmesan, Anm. d. Red.). Wir nutzen hauptsächlich die Dienstleistungen im Bereich Devisen und erwägen, in Zukunft Dienstleis-

tungen zur Absicherung des Wechselkursrisikos anzubieten.

**WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEN DIENSTLEISTUNGEN VON AKCENTA? WORIN SEHEN SIE DEREN VORTEILE?**

Ich bin mit den Dienstleistungen von AKCENTA sehr zufrieden – sie haben uns schon viel Geld bei Wechselkursdifferenzen gespart. Alles geht ganz schnell und bequem vom Tisch aus. Bei Umsatzsteigerungen in EUR erwägen wir auch das Angebot von Dienstleistungen zur Kursrisikoabsicherung.

**WÜRDEN SIE DEN WEITEREN AUSBAU DIESER DIENSTLEISTUNGEN BEGRÜSSEN?**

Derzeit noch nicht.



## Vlasta Šnajdrová verlässt AKCENTA nach 20 Jahren

Nach über 20 Jahren verabschiedete sich Ende Juni unsere Regionalleiterin für Süd- und Westböhmen, Vlastimila Šnajdrová, von uns. Sie hat einen großen Teil ihres Lebens mit AKCENTA verbracht. Deshalb möchten wir ihr an dieser Stelle für ihr Arbeitsengagement und ihre menschliche Einstellung danken. Wir wünschen ihr im Ruhestand vor allem gute Gesundheit und möge sie das tun, was ihr Spaß macht. Vlasta Šnajdrová wird durch eine neue Regionalleiterin, Denisa Karmazínová, ersetzt

## AKCENTA PARTNER DER MESSE PROMUZIKA

Das erste Jahr der PROMUZIKA-Messe fand Ende Mai fast in allen Räumen des tschechischen Piano- und Klavierherstellers PETROF in Hradec Králové statt und AKCENTA war stolz darauf, ihr Partner zu sein. Die Messe ist eine der größten Ausstellungen tschechischer Musikinstrumente. In mehreren speziellen Programmblocken war es möglich, über Musik, Komponieren oder Songwriting zu diskutieren. Während der gesamten Dauer des Festivals fanden auch Kunst- und Fach-Workshops statt. Die Schirmherrschaft über die gesamte Messe übernahm die Band Chinaski.

## Kochkurs und Tennisturnier in Trnava

Anfang Juni fand in Trnava im Tenniszentrum Empire das 7. jährliche Tennisturnier und ein Kochkurs für unsere Kunden statt. Sieger des Turniers war das Doppel Smoleňák und Jakubík, das Herrn Malík und Herrn Nade besiegte. Das Doppel Jankoviech- Vlček belegte dann den dritten Platz. Für Nicht-Tennispieler wurde traditionell ein Kochkurs mit Silvia Pilková vorbereitet, in dem die Teilnehmer Gulasch, Zigeunerbraten, Bratkartoffeln, Kartoffel-“Baba“, Gemüsesalat und Lebkuchen zubereiteten, die von den Tennisspielern mit Genuss verspeist wurden.





# WICHTIGE EREIGNISSE IN DER WIRTSCHAFT

## EUROPA UND USA

Die Inflation stieg im 2. Quartal weiter stark an, wobei zu den extrem teuren Energiepreisen nun auch noch ein starker Anstieg der Lebensmittelpreise hinzukam. Das Verbrauchervertrauen sinkt aufgrund der hohen Inflation in allen europäischen Ländern und in den USA rapide



## EUROPA UND USA

Die Besorgnis über eine hohe Inflation und steigende Inflationserwartungen wird in den Reden und realen Handlungen der Zentralbanker im Euroraum und in den USA immer deutlicher. Bisher scheinen die Zentralbanker beschlossen zu haben, der Preisstabilität Vorrang vor dem Wirtschaftswachstum einzuräumen.

## TSCHECHISCHE REP.

Bedeutende personelle Veränderung im Bankenvorstand der Tschechischen Nationalbank. Zum neuen Gouverneur wurde A. Michl und zur Vizegouverneurin E. Zámrazilová ernannt. Weiter wurden in den Bankenvorstand K. Kubelková und J. Frait berufen.



## EUROPEAN UNION

Die Sommermonate werden bereits eine deutliche Verlangsamung der europäischen und tschechischen Wirtschaft bringen, und die Wahrscheinlichkeit einer wirtschaftlichen Rezession in der zweiten Hälfte dieses Jahres nimmt deutlich zu. Darüber hinaus kann die stagflationäre Entwicklung der Wirtschaft durch den endgültigen Stopp der russischen Erdgaslieferungen verstärkt werden.

## EUROZONE

Die Europäische Zentralbank wird die Zinsen zum ersten Mal seit 2011 bereits auf der Sitzung im Juli anheben. Die Inflationssorgen unter den europäischen Zentralbankern haben in letzter Zeit deutlich zugenommen.

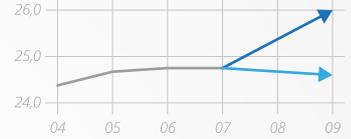


## TSCHECHISCHE REP.

Der neue Gouverneur der Tschechischen Nationalbank (ČNB), A. Michl, wird auf der Sitzung der ČNB im August die Stabilität der Zinssätze für einen bestimmten Zeitraum vorschlagen. Dass die ČNB die Zinsen in der zweiten Jahreshälfte nicht mehr anheben wird, ist jedoch keineswegs endgültig.

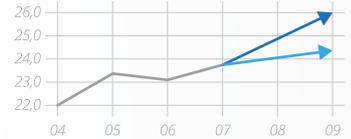


## FX-AUSBLICK FÜR 2 MONATE



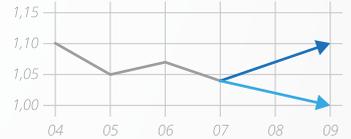
### EURCZK 24,60-26,00

Das wahrscheinlichste Szenario vor der Sitzung des Bankenausschusses der Tschechischen Nationalbank (ČNB) im August ist der Handel der Krone nahe dem Niveau von 24,70 CZK/EUR, und zwar mit erheblicher Hilfe der ČNB, die seit Mitte Mai gegen die Abschwächung der tschechischen Währung interveniert. Das Risiko liegt in einer starken Schwächung der Krone, wenn der neue Bankenvorstand beschließt, die Intervention gegen die Krone aufzuheben.



### USDCZK 22,40-26,00

Für die Entwicklung der Krone gegenüber dem US-Dollar spielt der Euro-Dollar-Kurs eine entscheidende Rolle. Das Risiko liegt darin, dass die ČNB die Interventionen zur Stützung der Krone beendet.



### EURUSD 1,000-1,100

Die Abkehr der Europäischen Zentralbank (EZB) von der ultralockeren Geldpolitik wird eine weitere Abschwächung des Euro verhindern, da die EZB auf ihrer Juli-Sitzung erstmals die Zinsen anheben wird. Das Risiko besteht in einer weiteren Abwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar in Richtung Parität, falls die US-Notenbank (Fed) mit noch aggressiveren Zinserhöhungen fortfährt oder falls die EZB aufgrund der sich verschlechternden Wirtschaftslage im Euroraum von raschen Zinserhöhungen Abstand nimmt.